

Germany-Berlin: Government services

OJ S 163/2023 25/08/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Postal address: Scharnhorststraße 34-37

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10115

Country: Germany

Contact person: Referat Z-FV - Zentrale Vergabestelle

E-mail: vergabestelle@bmwk.bund.de

Telephone: +49 30-186157479

Internet address(es):

Main address: <http://www.bmwk.bund.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=532926>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=532926>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Economic and financial affairs

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Rahmenvereinbarung "Prozessberatung, -begleitung und -gestaltung von Maßnahmen zur Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern sowie Stakeholdern in der Transformation und strategische Vorausschau"

Reference number: 17104/004-23#010

II.1.2. Main CPV code

75131000 Government services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) beabsichtigt, auf Basis der vorliegenden Leistungsbeschreibung eine Rahmenvereinbarung für kurzfristig zu erbringende Unterstützungsleistungen sowie ergänzende Leistungen zu vergeben. Unterstützt werden soll der im März 2022 eingerichtete Leitungsstab Transformationspolitik des BMWK bei seinen Aufgaben im Rahmen des Bürgerdialogs Energiewende sowie der Begleitung und Gestaltung der sozial-ökologischen Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft im Hinblick auf die Energiewende. Geschlossen werden soll eine Rahmenvereinbarung zur „Prozessberatung, -begleitung und -gestaltung von Maßnahmen zur Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern sowie Stakeholdern in der Transformation und strategische Vorschau“. Zu diesem Zweck wird ein Auftragnehmer bzw. ein Auftragnehmerkonsortium gesucht, der/das ein fachliches Unterstützungsangebot unterbreitet.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 1 710 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

79416200 Public relations consultancy services, 79951000 Seminar organisation services, 79311100 Survey design services, 79311300 Survey analysis services, 79320000 Public-opinion polling services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: Geschäftssitz des Auftragnehmers. Hauptsitz des Auftraggebers: BMWK, Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin.

II.2.4. Description of the procurement

Den Schwerpunkt der Leistung bildet einerseits die professionelle Prozessbegleitung von gesellschaftlichen Beteiligungs- und (Multi-)Stakeholderprozessen, Dialogformaten mit Groß- und Kleingruppen, Workshops, Bürger- und Jugendräten und sonstigen Formaten (inkl. Town-Hall-Veranstaltungen) zu Fragen der Energiewende und Transformation, die vom Auftragnehmer unter Verwendung innovativer, kollaborativer und ko-kreativer Methoden in enger Abstimmung mit dem Auftraggeber entwickelt, vorbereitet, begleitet, moderiert und dokumentiert werden (Prozessgestaltung und Begleitung, siehe Ziff. 2.1 der Leistungsbeschreibung). Darüber hinaus soll der Auftragnehmer andererseits in der Lage sein, kleine Bürger- und Jugendräte - in Anlehnung an das sog. „Voralberger-Modell“ - zu konzipieren und durchzuführen. Auch soll der Auftragnehmer an der organisatorischen und inhaltlichen Konzeption eines potenziellen „großen Bürgerrats“ („Citizen Assembly“) mitwirken, der auf Ebene des BMWK oder mehrerer Ressorts angesiedelt ist (Konzeption Bürger- und Jugendrat, siehe Ziff. 2.2 der Leistungsbeschreibung). Außerdem werden zur Unterstützung einer vorausschauenden Transformationspolitik Kurzfristberatungen in Form von Workshops benötigt, die vom Auftragnehmer unter Verwendung von Methoden der Strategischen Vorausschau in enger Abstimmung mit dem AG vorbereitet, moderiert und ausgewertet werden (Strategische Vorausschau, siehe Ziff. 2.3 der Leistungsbeschreibung). Für die maximal vierjährige Laufzeit wird das Gesamtvolumen der nach der Rahmenvereinbarung erfolgenden Leistungsabrufe, das heißt das Volumen für die gesamte Vertragslaufzeit (Grundlaufzeit und optionale Verlängerungszeiträume), auf 1,71 Mio. Euro

netto und daher auf einen Mittelwert von 427.500 Euro pro Jahr netto geschätzt. Der Wert der tatsächlich abgerufenen Leistungen kann die Auftragswertschätzung unter- oder auch überschreiten. Durch den Abschluss der Rahmenvereinbarung wird daher kein Anspruch des Auftragnehmers auf ein bestimmtes Mindestauftragsvolumen oder die Erteilung einer bestimmten Mindestanzahl von Einzelaufträgen begründet. Ebenso können Leistungsabrufe bei einem Überschreiten der Auftragswertschätzung nicht abgelehnt werden. Das maximale Gesamtvolumen der Leistungsabrufe für die gesamte Vertragslaufzeit - unabhängig davon, ob die Verlängerungsoptionen gezogen werden - beträgt 2,5 Mio. Euro netto.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 1 710 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 36

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Vertrag kann maximal ein Mal um höchstens 12 Monate verlängert werden.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der Vertrag kann maximal ein Mal um höchstens 12 Monate verlängert werden.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=532926&criteriaId=32015>

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=532926&criteriaId=32017>

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=532926&criteriaId=32016>

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 25/09/2023 Local time: 09:30

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 15/11/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 25/09/2023 Local time: 09:31

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

VI.3. Additional information

Es handelt sich um ein elektronisches Vergabeverfahren. Die zur Nutzung der e-Vergabe-Plattform einzusetzenden elektronischen Mittel sind die Clients der e-Vergabe-Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Diese werden über die mit „Anwendungen“ bezeichneten Menüpunkte auf www.evergabe-online.de zur Verfügung gestellt. Hierzu gehören für Unternehmen der Angebots-Assistent (AnA) und der Signatur-Client für Bieter (Sig-Client) für elektronische Signaturen. Die technischen Parameter der zur Einreichung von Angeboten verwendeten elektronischen Mittel sind durch die Clients der e-Vergabe-Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform bestimmt. Verwendete Verschlüsselungs- und Zeiterfassungsverfahren sind Bestandteil der Clients der e-Vergabe-Plattform sowie der Plattform selber und der elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Weitergehende Informationen stehen auf <https://www.evergabe-online.info> bereit.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.de

Telephone: +49 228-94990

Fax: +49 228-9499163

Internet address: <http://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der schützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK).

Ein Antrag auf Nachprüfung ist schriftlich an die Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt zu richten. Die Einreichung eines Nachprüfungsantrags per E-Mail an vk@bundeskartellamt.bund.de ist nach Angaben des Bundeskartellamts nur mit qualifizierter elektronischer Signatur möglich.

Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße vorab gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen bei der Vergabestelle des BMWK (s. Ziffer I.1) zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB). Verstöße, die bereits aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber der Vergabestelle des BMWK gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB).

Ein Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle des BMWK, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag durch das BMWK bereits erfolgt ist, bevor die Vergabekammer das BMWK über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB).

Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag durch die Vergabestelle des BMWK darüber informiert. Die Zuschlagserteilung ist möglich zehn Kalendertage nach Absendung dieser Information an die unterlegenen Bieter auf elektronischem Weg (§ 134 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch die Vergabestelle des BMWK; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

Auf die prozessualen Vorschriften der §§ 160 ff. GWB wird zudem hingewiesen.

Hinweis: Das BMWK ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Angebote enthalten, an die Vergabekammer weiterzuleiten. Die Beteiligten haben ein Recht auf Akteneinsicht. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu wahren, teilen Sie uns konkret mit Bezug auf die entsprechenden Dokumente des Angebotes mit, welche Informationen als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu behandeln sind.

VI.4.4.

Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Postal address: Scharnhorststraße 34-37

Town: Berlin

Postal code: 10115

Country: Germany

E-mail: vergabestelle@bmwk.bund.de

Telephone: +49 30-186150

Internet address: <http://www.bmwk.bund.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

21/08/2023